



# Begutachtung im Behandlungsfehler- Prozess

Berlin, 06. Juni 2026

Zivil-, Straf- und Sozialrecht



Empfohlen für Fach-, Chef- und  
Niedergelassene Ärztinnen/Ärzte

Anerkennung durch die  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung (DGUV)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

jede Chirugin/jeder Chirurg kann von einem Gericht aufgefordert werden, ein Gutachten über einen vermuteten Behandlungsfehler zu erstellen. Die Zahl der Verfahren nimmt von Jahr zu Jahr zu, und erfahrene Gutachter werden von den Gerichten gesucht. Dieses Seminar soll helfen, den Anforderungen der Gutachtenerstellung besser gewachsen zu sein.

Neben theoretischen und praktischen chirurgischen Hinweisen und Tipps werden in diesem Seminar besonders auch die juristischen Aspekte von einer vorsitzenden Richterin aus Hamburg und einem Strafverteidiger aus Berlin anhand von realen Gutachten-Fällen und Urteilen ausführlich dargelegt und anschließend diskutiert. Auch das Patienten-Rechte-Gesetz wird besprochen.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und würden uns sehr freuen, Sie zum Seminar am 06. Juni 2026 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Wenk                      Lutz Besch

## REFERENT:INNEN

**PD Dr. med. habil. Lutz Besch**  
c/o Institut für Medizinische Begutachtung  
Kieler Str. 56 · 24119 Kronshagen

**RA Rolf-Werner Bock**  
Ulsenheimer - Rechtsanwälte PartGmbB  
Schlüterstr. 37 · 10629 Berlin

**Dr. jur. Dorothee Haerendel**  
Landgericht Hamburg  
Sievekingplatz 1 · 20355 Hamburg

**Prof. Dr. med. Heiner Wenk**  
28790 Schwanewede

## Danke!

Die BDC|Akademie dankt allen Referent:innen für ihren Einsatz und ihr Engagement bei der Gestaltung dieses Seminars.



### VERANSTALTUNGSORT

Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Vom Flughafen Berlin-Brandenburg benötigen Sie mit der Regionalbahn oder der S-Bahn ca. 20 - 45 Minuten bis zum Bahnhof Berlin-Friedrichstraße. Von dort weiter mit dem Bus 147 in Richtung Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Charité - Campus Mitte. Der Bus hält direkt vor der Haustür.

### ANREISE MIT DER BAHN

Ab Hauptbahnhof mit dem Bus 147 in Richtung Märkisches Museum bis zur Haltestelle Charité - Campus Mitte. Der Bus hält auf der gegenüberliegenden Seite des Langenbeck-Virchow-Hauses.

### ANREISE MIT DEM AUTO

Routenplaner berechnen Ihnen europaweit die optimale Anreise mit dem Pkw zum Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt. In unmittelbarer Nähe befinden sich gebührenpflichtige Parkplätze sowie öffentliche Parkhäuser in der Luisenstraße und in der Reinhardtstraße.

09.00 – 09.05 Begrüßung und Einführung  
Heiner Wenk, Schwanewede

09.05 – 10.00 **Anforderungen an chirurgische  
Sachverständige aus fachlicher Sicht**

**Anforderungen an das Gutachten**

Heiner Wenk, Schwanewede

- Aufbau, Inhalt, Länge, Bezug zur Fragestellung, exakte, prozessbezogene Fragebeantwortung
- Gutachter:innen-Gebühren

**Anforderungen an die Gutachter:innen-Auswahl**

Lutz Besch, Kronshagen

- Fachkompetenz
- Objektivität und Ablehnungsgründe
- gerichtliche und außergerichtliche Verfahren
- Besonderheiten im DGUV-Prozess
- juristische Erfahrung
- mündliche Verhandlung

**Diskussion**

10.00 – 10.15 *Pause*

10.15 – 11.15 **Anforderungen an medizinische  
Sachverständige im Zivilprozess**

Dorothée Haerendel, Hamburg

- Medizinischer Standard
- Kausalitätsbegriff im Zivilrecht
- Beweisregeln im Arzthaftungsrecht
- Voll beherrschbares Risiko
- Grober Behandlungsfehler
- Befunderhebungsfehler
- Diagnosefehler
- Umgang mit streitigem Sachverhalt
- Objektivität der Beurteilung
- Hinzuziehen von Gehilf:innen

11.15 – 13.00 **Anforderungen an medizinische  
Sachverständige im Strafprozess**

Rolf-Werner Bock, Berlin

- Anforderungen an Sachverständige als „Richter-gehilfin/Richterhilfe“
- Keine eigene Ermittlungskompetenz und keine rechtliche Wertung durch die Sachverständige/den Sachverständigen, Verständlichkeit und Wissenschaftlichkeit
- Keine Begrenzung durch das Beweisthema (umfassende Sachaufklärung)
- Objektivität geht vor Kollegialität, Hinzuziehung von Mitarbeiter:innen
- Gutachter:innen-Tätigkeit im Auftrag der Verteidigung („Privatgutachten“)
- Vorläufigkeit des schriftlichen Gutachtens (Mündlichkeits- und Unmittelbarkeitsprinzip im Strafverfahren)
- Kenntnis der zentralen materiell-rechtlichen Probleme: Sorgfaltspflicht und Kausalität
- Haftung der Gutachterin/des Gutachters

13.00 – 13.30 *Mittagspause*

13.30 – 15.45 Analyse von Fallbeispielen nach Aktenlage  
und gemeinsame Diskussion

Moderation: Heiner Wenk und Lutz Besch

ca. 16.00 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

**Online:** <https://www.bdc.de/veranstaltungen/>  
**Fax:** 030/28004-108  
**E-Mail:** akademie@bdc.de

**Ich melde mich an für das Seminar „Begutachtung im Behandlungsfehler-Prozess“ in Berlin am 06. Juni 2026.**

**Kurs-Nr.: 25590**

Ich bin Mitglied des BDC: ☐ ja ☐ nein Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Mitglieder: 270,- € Nichtmitglieder: 330,- €

Rechnung an ☐ Dienstanschrift ☐ Privatschrift

**Name:** ☐ Herr ☐ Frau ☐ divers

\_\_\_\_\_  
 Titel/Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
 EFN – Einheitliche Fortbildungsnummer Ihrer Landesärztekammer

**Dienstanschrift:**

\_\_\_\_\_  
 Klinik/Praxis

\_\_\_\_\_  
 Abteilung

\_\_\_\_\_  
 Dienststellung

\_\_\_\_\_  
 Straße PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
 E-Mail – zur Anmeldebestätigung notwendig

**Privatschrift:**

\_\_\_\_\_  
 Straße PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmelde- und Datenschutzbedingungen ([www.bdc.de/bdcaademie/fuer-teilnehmer/](http://www.bdc.de/bdcaademie/fuer-teilnehmer/)) der BDC|Akademie gelesen habe und akzeptiere.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre E-Mail zur Direktwerbung für BDC-Fortbildungsangebote verwenden. Der Werbung können Sie jederzeit kostenlos widersprechen: <https://anmeldung.bdc.de/Abmelden.jsp>.

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift



**QR-Code:** Per Handy direkt auf die Online-Anmeldeseite

**Termin** 06. Juni 2026

**Veranstaltungsort** Langenbeck-Virchow-Haus  
 Raum „Bernhard von Langenbeck“  
 Luisenstraße 58/59  
 10117 Berlin

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. med. Heiner Wenk, Schwanewede  
 PD. Dr. med. habil. Lutz Besch, Kronshagen

**Anmeldung und Auskunft** BDC|Akademie  
 Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.  
 Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin  
 Tel: 030/28004-120, Fax: 030/28004-108  
 akademie@bdc.de  
<https://www.bdc.de/impressum>

**Registrierung** Ihre Anmeldung ist **verbindlich**, sobald Sie eine Rechnung erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühr.  
 Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Stand: 28.01.2026  
 Die angemeldeten Teilnehmer:innen werden über mögliche Änderungen per E-Mail informiert.

**Teilnahmegebühr** Mitglieder des BDC 270,- €  
 Nichtmitglieder 330,- €  
 Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.

**Stornierungs-konditionen** Stornierungen bedürfen der Schriftform. Fristen und Gebühren:  
 • Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar  
 • 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar  
 • 100 % der Gebühr bei weniger als 7 Tage vor dem Seminar oder Nichterscheinen

**Teilnehmerzahl** min. 10

**Hinweis** Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Veranstaltung rechtzeitig vorher abgesagt.  
 Die Übernahme weiterer Kosten in Folge der Seminarabsage ist ausgeschlossen.

**Zertifizierung** Fortbildungspunkte werden bei der ÄK Berlin beantragt;  
 Anerkannt durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

**Anreise mit der Bahn** Zu Veranstaltungen der BDC|Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis.  
 Informationen und den Link dazu erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail.

**Hotelempfehlung** InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof  
 Katharina-Paulus-Straße 5, 10557 Berlin  
 Tel: 030/288755-830

# Sponsoren der BDC|AKADEMIE

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC) definiert traditionell chirurgische Weiter- und Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Das Angebot der BDC|Akademie hat sich in den letzten Jahren stetig erweitert und folgte der karrierebedingten Gliederung vom Berufseinstieg des chirurgischen Nachwuchses bis hin zu den praxisorientierten Anforderungen an klinisch tätige Chirurginnen und Chirurgen.

Die Umsetzung dieses umfassenden Programms ist ohne die finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie heutzutage gerade unter den erschwerten Rahmenbedingungen nicht denkbar. Das betrifft neben dem Gesamtprogramm der Akademie auch immer wieder die gezielte Förderung einzelner zukunftsorientierter Projekte mit innovativen und modernen Lernkonzepten. Der konstruktive Dialog, der hier zwischen der BDC|Akademie und den einzelnen Industrieunternehmen entstanden ist und intensiv gepflegt wird, ist Ausdruck dieser engen Kooperation. Dabei bleiben die Inhalte der ärztlichen Fortbildung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Das wissenschaftliche Programm jeder Veranstaltung wird auch weiterhin produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Die BDC|Akademie dankt allen Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für ihr professionelles Engagement in der chirurgischen Fort- und Weiterbildung.